

## Die Mitwirkenden

### **Prof. Bernhard Gmelin**

Prof. Gmelin studierte in Hamburg und Paris. Er wurde vom Deutschen Musikrat gefördert und mit dem Mendelssohn-Preis ausgezeichnet. Engagements hatte er am Staatstheater Hannover und beim Bayerischen Rundfunk, von 1974 bis 2004 trat Prof. Gmelin als Solocellist im Sinfonieorchester des NDR auf. Er unterrichtet als Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

### **Jacques Ammon**

J. Ammon ist Preisträger des internationalen Claudio Arrau Klavierwettbewerbs und begann sein Studium 1989 an der Kunstfakultät der Universität zu Chile und setzte es in Deutschland an der Musikhochschule Lübeck fort. Viele seiner weltweit stattfindenden Konzerte sind im Rundfunk dokumentiert. Neben dieser regen Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker lehrt er als Dozent für das Hauptfach Klavier an der Musikhochschule Lübeck.

### **Michael Gehrke**

Neben seiner umfangreichen künstlerischen Tätigkeit ist Michael Gehrke als Gesangspädagoge sehr erfolgreich. Seit 2001 ist er Dozent für Gesang an der Musikhochschule Lübeck. 2005 berief ihn der Senat der Hochschule in das Leitungsgremium des Instituts für Musikerziehung. Neben seiner Gesangsklasse betreut Michael Gehrke Studenten des Internationalen Opernelitestudios am Theater Lübeck. Wiederholt war er Jurymitglied beim Wettbewerb Jugend musiziert auf Landes- und Bundesebene.

### **Prof. Moshe Aron Epstein**

Prof. Epstein ist Solist und Kammermusiker mit einer Professur für Querflöte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Er tritt regelmäßig als Solist mit Israelischen und Europäischen Orchestern auf und ist Gast zahlreicher Kammermusikfestivals. In den letzten Jahren setzte er mit seinen Meisterkursen, die mittlerweile in ganz Europa, Israel, den USA und Japan stattfinden, weitere Akzente.

## Blumendorfer Begegnungen 2011

### Das Programm

20.02.2011

**Prof. Bernhard Gmelin,**  
**Hochschule für Musik und Theater Hamburg,**  
**stellt seine Violoncelloklasse vor**

10.04.2011

**Jacques Ammon,**  
**Musikhochschule Lübeck, stellt seine Klavierklasse vor**

26.06.2011

**Michael Gehrke,**  
**Musikhochschule Lübeck, stellt seine Gesangsklasse vor**

30.10.2011

**Prof. Moshe Epstein,**  
**Hochschule für Musik und Theater Hamburg,**  
**stellt seine Querflötenklasse vor**

Die Konzerte beginnen um 18.00 Uhr  
(Einlass ab 17.30 Uhr)

Gefördert durch die



und die Gunter und Juliane Ribke-Stiftung

## Blumendorfer Begegnungen 2011



**Erstklassige Musik  
im historischen Rahmen**

Kuratorium Blumendorfer Begegnungen in der

Bürger-Stiftung  Stormarn

## Blumendorfer Begegnungen

Die besondere Idee der Blumendorfer Begegnungen: Hochklassige Nachwuchskünstler der Musikhochschulen Lübeck und Hamburg erhalten die Gelegenheit vor interessiertem Publikum zu konzertieren. Für alle Gäste ergibt sich nach den Konzerten, bei einem kleinen Imbiss, die Möglichkeit zum Gespräch mit den jungen Künstlern.

Freuen Sie sich also auf einen unterhaltsamen Abend in dem wunderschönen Ambiente von Blumendorf, auf hochkarätige Musiker und gute Gespräche.

## Das adlige Gut Blumendorf

Streng genommen ist das Schloss Blumendorf gar kein Schloss, denn hier hat kein regierender Landesfürst residiert, aber aufgrund seiner Pracht und Schönheit hat sich die Bezeichnung „Schloss“ für Blumendorf seit langem eingebürgert.

1755 wurde der zweigeschossige Backsteinbreitbau fertiggestellt, möglicherweise unter Einbeziehung freimaurerischer Elemente. Um 1765 entstand der Rokokosaal, in dem die Konzerte stattfinden. Aus dieser Zeit stammen auch die



Der Rokokosaal von etwa 1765 mit den prachtvollen Kronleuchtern ist bei Konzerten für die Öffentlichkeit zugänglich. Prachtvolle Blumenarrangements werden dem Namen Blumendorf gerecht. Heute kann Familie von Jenisch die Terrasse ihres Herrenhauses genießen.



beiden pavillonartigen Torgebäude am Parkeingang.

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde das Vestibül, die Eingangshalle, klassizistisch gestaltet. Um 1906 erfuhr das Herrenhaus noch einmal einen neubarocken



Umbau und erhielt unter anderem das jetzige Treppenhaus. In den vergangenen Jahren wurde das Gebäude vollständig renoviert.

Erst spät war Blumendorf zu einem adligen Gut geworden.

Der alte Ortsname leitet sich von „Dorf des Blome“ ab. Bis 1635 gehörte das Dorf zum Gut Altfresenburg. Blumendorf wurde zu einem „Walzengut“, das oft den Besitzer wechselte. Einer von ihnen, der Freimaurer Jacob Levin von Plessen, baute das heutige Herrenhaus.

Die festliche Ausstattung im Rokokosaal gibt den passenden Rahmen für die Konzerte der Blumendorfer Begegnungen.

1827 ging das Gut an den Hamburgischen Senator Martin Johann Jenisch, der damit Blumendorf und Altfresenburg nach fast 200 Jahren wieder in einer Hand vereinte und dessen Familie noch heute beide Güter besitzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam im Blumendorfer Herrenhaus eine Abteilung des Krankenhauses unter, später ein Internat und danach bis 1998 ein Händler für Stilmöbel. Die Familie von Jenisch wohnte zu dieser Zeit in der umgebauten Orangerie, die sich ebenfalls auf dem Hofgelände befindet.

Nun lebt sie wieder selbst im Herrenhaus. „Es ist mir wichtig, dass erhalten bleibt, was ich von meinem Vater übertragen bekommen habe“, sagt Baron von Jenisch.

Fotos Innenseite: Tonio Keller



## Anfahrt

Sie erreichen Blumendorf von der A1 und A21, Abfahrt Bad Oldesloe, über die B75. Das Schloss Blumendorf ist direkt von der B75 sichtbar.

### Preis 25,00 Euro pro Karte

Karten bestellen Sie ganz einfach: Überweisen Sie den Betrag für die gewünschten Karten auf unser Konto 134 503 376 bei der Sparkasse Holstein. Tragen Sie in den Verwendungszweck die Anzahl der gewünschten Karten und die Konzerte ein.

### Vorverkauf

Buchhandlung Willfang, Hude 5, Bad Oldesloe

Sparkasse Holstein, Filiale Bad Oldesloe, Hagenstr. 19, 23843 Bad Oldesloe

### Bürger-Stiftung Stormarn

Tel. 04531 / 508 - 77002 bzw. Fax 508 - 77099